

A-H/0046/2021



**SPD-Fraktion in der BV Münster-Hiltrup**

Simon Kerkhoff  
Fraktionsvorsitzender  
0157 / 58799395  
simon.kerkhoff@spd-muenster.de

29. September 2021

**Antrag: Kita-Angebot in Berg Fidel verbessern!**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, das Kita-Angebot in Berg Fidel weiter auszuweiten, damit eine u3-Betreuungsquote von mindestens 55% und eine ü3-Betreuungsquote von mindestens 100% im Stadtteil sichergestellt werden können. Weitere Betreuungsangebote sollten dabei vor allem im Zentrum des Stadtteils entstehen.

**Begründung:**

Das Kita-Angebot in Berg Fidel ist ausbaufähig. Laut dem Kindertagesbetreuungsbericht 2021 liegt der Stadtteil nicht nur bei der u3-Versorgung (42,4%) klar unter dem städtischen Durchschnitt (48,2%), sondern befindet sich auch bei der ü3-Versorgung mit nur 90,2% erheblich unter dem Durchschnitt der Stadt Münster von 104,9%. Diese Unterversorgung in einem Stadtteil, der aufgrund seiner Sozialstruktur und einem erhöhten Integrationsbedarf von Kindern mit Migrationshintergrund eigentlich einer Versorgung über dem städtischen Durchschnitt bedarf, ist nicht länger hinnehmbar.

Zwar sollen an der Robert-Bosch-Straße 2022 zwei neue Kitagruppen entstehen, allerdings können diese mit insgesamt 16 Plätzen für u3-jährige und 14 Plätzen für ü3-jährige den Bedarf des Stadtteils nicht decken. Im u3-Bereich besteht laut Kindertagesbetreuungsbericht 2021 ein Bedarf von 205, Kitas und Tagespflege können auch nach dem Bau der neuen Kita aber nur 103 Plätze anbieten. Bei den ü3-jährigen besteht ein Bedarf von 225 Plätzen, vorhanden sind auch nach dem Bau der neuen Kita aber nur 217 Plätze. Somit bleibt Berg Fidel weiterhin unter einer Ü3-Betreuungsquote von 100% und somit mehr als fünf Prozentpunkte unterhalb des städtischen Durchschnitts.

Zudem ist anzumerken, dass die neue Kita an der Robert-Bosch-Straße mehr als 20 Fußminuten vom Zentrum Berg Fidels entfernt ist. Bei der Einrichtung zusätzlicher Kita-Gruppen sollte insbesondere mit Blick auf Familien ohne PKW darauf geachtet werden, dass der Weg aus dem Stadtteil kürzer ist.

gez.

**Simon Kerkhoff**

**Annette Ulrich**

**Friedhelm Schade**

**Anna-Merle Velling**